

„Grünes Licht“ für mehr Sicherheit

Bettmar Von Montag an werden alle Schüler an der Bushaltestelle „An der Eiche“ im Ortskern abgeholt.

Von Harald Meyer

Nun ist es amtlich: Vom nächsten Montag an werden morgens zwei Fahrten der Buslinie 514 in Bettmar nicht mehr die Haltestelle an der Kreisstraße bedienen, sondern die an der Straße „An der Eiche“ im Ortskern (siehe Fakten).

„Die Landesnahverkehrsgesellschaft hat diese Veränderung schnell – unbürokratisch – genehmigt“, freut sich Jörg Meier, Prokurist der für die Linie 514 zuständigen Peiner Verkehrsgesellschaft (PVG). „Letztlich gibt es durch diese Umstellung keine Verschlechterung für andere“, ist Meier überzeugt.

Somit können künftig alle Schüler morgens mit der „514“ an der Haltestelle „An der Eiche“ nach Vechelde zur Schule fahren; bislang können dort nur die Grundschüler zusteigen, die zur Sierßer Schule müssen. „Wir haben erkannt, dass die Neuerung eine Verbesserung für die Schüler ist“, gibt Meier zu. In der Vergangenheit haben sich Eltern beklagt, die (älteren) Schüler müssten die viel befahrene Kreisstraße 71 überqueren, wenn sie dort den Bus nutzen wollen (wir berichteten).

FAKTEN

Von Montag, 8. April, an bedient die Buslinie 514 bei zwei Fahrten in Bettmar nicht mehr die Haltestelle an der Kreisstraße (offizielle Bezeichnung „Haltestelle Ohestraße“), sondern die „An der Eiche“: Es handelt sich um die Fahrnummern 514.005 (künftig 6.54 Uhr ab „An der Ei-

che“) und 514.011 (künftig 7.40 Uhr ab „An der Eiche“). Diese beiden Fahrten starten daher ab kommendem Montag in Vechelde (Bushaltestelle Bahnhof West) eine Minute früher als bisher: 6.49 Uhr (Fahrnummer 514.005) und 7.35 Uhr (Nummer 514.011).



Ausbaut und mit einem Wartehäuschen versehen wird derzeit in Bettmar die Haltestelle an der Kreisstraße (Ostseite).

Foto: Harald Meyer

Den „Fahrgastwünschen entsprechend“ werde das Unternehmen „aus Sicherheitsgründen“ die Haltestelle „An der Eiche“ anfahren lassen, berichtet die PVG in ihrer Mitteilung. Meier: „Ich gehe davon aus, dass es eine dauerhafte Lösung sein wird.“ Die beiden Fahrten seien die, die für die Schüler wichtig seien. Bei der Rückfahrt von Vechelde nach Bettmar hält die „514“ allerdings

wie gehabt an der Kreisstraße – sie muss aber nicht von den Schülern überquert werden.

Unabhängig davon hält die Gemeinde Vechelde daran fest, die Haltestelle an der Kreisstraße (Ostseite) auf eigene Kosten auszubauen: Die Arbeiten haben bereits begonnen. „Nach wie vor wird die Haltestelle genutzt“, begründet Bürgermeister-Vertreter Ralf Werner. Der Bereich der Haltestelle werde neu gepflastert sowie mit einem Wartehäuschen und einer Straßenlaterne ausgestattet (Gesamtkosten rund 8000 Euro).

Ortsbürgermeister Lothar Kothe freut sich über die Routenveränderung in Bettmar: „Es ist schön, dass im Sinne der Sicherheit für die Schüler gehandelt wird.“ Ausdrücklich bedankt er sich dafür bei den Beteiligten. Die Verbesserung der Haltestelle Kreisstraße sei dennoch nötig.

KOMMENTAR

Gut gemacht

Von Harald Meyer

Sei es die Schülerbeförderung in der Gemeinde Vechelde, sei es die Verlagerung der Buslinie 450 von Denstorf (B 1) nach Wedtlenstedt: Die Busunternehmen haben zuletzt viel Kritik einstecken müssen.

Umso mehr verdient insbesondere die Peiner Verkehrsgesellschaft Lob für das schnelle Handeln in Bettmar. Bedenklich ist aber, dass Bürger erst auf den Missstand bei der Haltestelle an der Kreisstraße hinweisen mussten. Mit der Lösung, die von vielen gar nicht erwartet wurde, können aber wohl nun alle gut leben.



Von Montag an werden alle Schüler – nicht nur die Grundschüler – an der Bushaltestelle „An der Eiche“ abgeholt.

Foto: Harald Meyer